

# V8 TDI Getriebe "kuppelt aus", bei höheren Geschwindigkeiten

**Beitrag von „Micha1234“ vom 29. Juni 2023 um 14:27**

Moin

wenn ich auf der Autobahn schneller beschleunige (ab ca. 200Kmh), kuppelt das Getriebe immer mal wieder aus, so wie bei einem Schaltgetriebe, wenn man die Kupplung tritt.

Unter 200 ist alle ganz normal, jeder Gang funktioniert einwandfrei und auch wenn ich langsam auf die Endgeschwindigkeit beschleunige, passiert meist nix. Ich kann auch sehr schnell aus dem Stand beschleunigen, alles ganz geschmeidig.

Ich hab das Gefühl, das es schleichend schlimmer wird.

Was kann das sein, was kann ich tun?

Danke und Gruß

Michael

---

**Beitrag von „GüntherK“ vom 30. Juni 2023 um 00:49**

Wieviele Kilometer hast Du runter?

Leistungsgesteigert?

Würde als erstes den Ölstand im Getriebe prüfen.

Dann mit vcds die Ein- und Ausgangsdrehzahl des Getriebes vergleichen.

Bei meinem alten V6 war die Wandlerüberbrückungskupplung (Wandler) defekt.

Bei hoher Belastung rutscht sie und öffnet dann ganz.

---

**Beitrag von „Micha1234“ vom 30. Juni 2023 um 08:52**

162.000 sind es jetzt - keine Leistungssteigerung, zumindest weiß ich von keiner.

Hatte schon mal über einen Getriebeölwechsel nachgedacht. Könnte das evtl gegen das Problem helfen?

Hohe Belastung hat er doch auch, wenn ich aus dem Stand im Sportmodus Vollgas beschleunige. Dort ist alles normal. Oder sind es andere Wandler bei Gang 1/2 als ab 5/6?

Er fängt sich auch nach dem trennen immer wieder und ich kann weiter beschleunigen, nur eben mit diesen „auszeiten“ dazwischen. Da es sich nicht gut anfühlt, vermeide ich das natürlich aktuell

Danke für deine Antwort

---

### **Beitrag von „coala“ vom 30. Juni 2023 um 09:17**

Servus Michael,

die Wandlerüberbrückungskupplung sitzt auf der Getriebeeingangswelle, so dass sich dort die Drehmomente immer gleich verhalten. Im Getriebe selbst gibt es aber noch weitere Reibkupplungen, welche die einzelnen Radsätze für die verschiedenen Übersetzungsverhältnisse ("Gänge") schalten. Auch hier kann ein Fehler vorliegen, genauso gut wäre eine mögliche Fehlerquelle die ATF-Pumpe, wenn sie zu wenig Hydraulikdruck liefert.

Wenn du mit der ersten Ölfüllung 162.000 km gefahren bist, dann brauchst du über einen Ölwechsel nicht mehr nachzudenken. Ob der das Problem löst, das ist allerdings sehr fraglich. Ich würde es trotzdem machen, denn wenn das Getriebe repariert werden muss, dann kannst du das noch frische Öl ja zu einem Großteil wiederverwenden.

Grüße

Robert

---

### **Beitrag von „Micha1234“ vom 1. Juli 2023 um 06:27**

Danke für deine Einschätzung Robert.

Dann würde ich mir mal im Raum Hamburger Umland einen Getriebeöl-Wechsler suchen.

Gibt es hier einen besonders empfehlenswerten?

Sollte das danach nicht besser werden und das Getriebe repariert werden müssen, wer ist dafür der richtige Profi? Da gibt es doch bestimmt Spezis, die dieses Getriebe im schlaf auseinander bauen können.

Und last but not least: kann ich damit erstmal gemächlich weiterfahren, oder besteht dringender Handlungsbedarf? Wie beschrieben tritt es nur auf der Autobahn auf, wenn ich es mal eilig habe. Das kann man ja erstmal durch früheres losfahren kompensieren:-)

Gruß Michael

---

### **Beitrag von „GüntherK“ vom 1. Juli 2023 um 07:46**

Ich glaube nicht, das das Getriebe defekt ist. Entweder ist zu wenig Öl drin ( mit dem Öl wird die Kupplung betätigt) oder die Wandlerüberbrückungskupplung ist defekt. Diese befindet sich im Drehmomentwandler. Dann brauchst Du einen neuen Drehmomentwandler.